HANDBALL

Angstgegner wartet auf den HC

Forchheim – Die Handball-Bezirksoberliga beendet am Samstag die Saison 2012/13. Aus Wettbewerbsgründen werden alle Spiele zeitgleich angepfiffen. Der HC Forchheim empfängt zum Saisonfinale den Olympischen Gedanken (OG) aus Erlangen (18 Uhr, Realschulhalle).

Eigentlich geht es in dieser Partie um nichts mehr, die Fronten sind geklärt, der HC Forchheim ist Vizemeister und die Erlanger Gäste Fünfter. Wäre da nur nicht die negative Bilanz der Forchheimer gegen die Olympioniken: Bislang konnte Forchheim gegen den OG kein Spiel gewinnen. HC-Trainer Dirk Samel ist davon unbeeindruckt und von der Leistungsfähigkeit seines Teams überzeugt. „Es ist allerhöchste Zeit, diesen negativen Trend zu stoppen“, sagt Samel.

Dirk Samel

Doch dies ist leichter gesagt als getan, denn gegen die Erlanger Routiniers mit ihrer Cleverness und ihrer guten Ordnung im Spiel haben die Forchheimer stets schlecht ausgesehen, nervös und ängstlich agiert – und immer den Kürzeren gezogen. Diesmal soll es anders laufen: „Wir gehen mit unbeugsamen Willen in das letzte Saisonspiel und wollen uns für unsere zuletzt starken Leistungen belohnen und die Runde mit einem Erfolg abschließen“, sagt HC-Coach Samel, und fügt hinzu: „Das sind wir unseren treuen Fans schuldig.“

Abschied von Gieck

Außerdem wollen die Spieler ihrem Kapitän Matthias Gieck in seinem letzten Spiel in der Ersten mit einem Sieg ein schönes Abschiedsgeschenk machen. Gieck bleibt dem Verein jedoch treu, allerdings in einer anderen Funktion: Ab der kommenden Saison wird er Trainer der Zweiten und soll mit dem nachrückenden starken Nachwuchs für einen gesunden Unterbau für die Erste sorgen.

Die Fans erwartet auf jeden Fall eine spannende Begegnung. *hell*

FUSSBALL

Traditionself des Club kickt in Erlangen

Erlangen – Die Fußball-Traditionself des 1. FC Nürnberg spielt am Sonntag, 12. Mai, zugunsten mukoviszidosekranker Kinder und Jugendlicher gegen das Fußballteam der Kinderklinik Erlangen. Anpfiff ist um 11 Uhr auf dem Uni-Sportgelände an der Gebbertstraße 123.

Der gesamte Erlös kommt den erkrankten Kindern und Jugendlichen zugute. Eintritt: drei Euro. Weitere Infos zur Traditionself, die sich aus ehemaligen Bundesliga-Spielern des Club zusammensetzt, gibt es im Internet unter *www.fcn.de/team/traditions-team.* *ft*

Heiko Dlugos und Oliver Schramm in ihrem Porsche 912 Foto: privat

Siegreich in San Remo

RALLYE Altehrwürdige Autos auf legendären Strecken: Das DCRT-Team zeigt sich in Italien gut in Schuss. Ein Brüder-Paar gibt sein Debüt, Heiko Dlugos und Oliver Schramm gewinnen souverän.

San Remo/Forchheim – Anfang April nahmen das DCRT-Team mit Heiko Dlugos und Oliver Schramm auf Porsche 912 sowie die Gebrüder Stefan und Gerd Feulner auf Lancia Beta Montecarlo an der historischen Rallye in San Remo, Italien, teil. Bei dieser seit 1997 existierenden Veranstaltung nach FIA-Reglement müssen von den Teilnehmern mit Fahrzeugen der Baujahre 1963 bis 1985 ca. 140 Kilometer auf Asphaltstraßen Sonderprüfungen in den Bergen um den Monte Bignone bewältigt werden. Diese Prüfungen sind abgesperrte Strecken, in denen auf Bestzeit gefahren wird. Rennbeginn in San Remo war am ersten Tag um 17 Uhr, die ersten fünf Sonderprüfungen gingen bis in die Nacht hinein. Bei durchwachsenen Witterungsverhältnissen waren Fahrer, Beifahrer sowie deren Serviceteams sehr gefordert.

Feulner-Brüder arbeiten sich vor

Für die Brüder Feulner mit ihrem Lancia Baujahr 1980 war es die erste Teilnahme bei einer Rallye, in der auf Bestzeiten gefahren wird. Die Klasse des Lancia war gefüllt mit international starken Gegnern. Nach dem ersten Tag lagen sie noch im hinteren Feld ihrer Klasse, konnten sich aber am Samstag bis auf Platz 4 vorarbeiten. Eine beachtliche Leistung der Brüder bei ihrem Rallyedebüt.

Dlugos und Schramm souverän

Heiko Dlugos, der bereits zum vierten Mal mit seinem Porsche Baujahr 1965 in San Remo teilnahm, konnte mit seinem Beifahrer Oliver Schramm aus Abensberg in den ersten drei Sonderprüfungen gleich einen Vorsprung von 1:32 Minuten auf die Konkurrenz in der Klasse herausfahren.

Am zweiten Tag war es den beiden möglich, den Vorsprung weiter auszubauen und sie siegten schließlich in der Klasse deutlich.

In einer zweiten Wertung über alle teilnehmenden Fahrzeuge bis Baujahr 1969 wurden Dlugos/Schramm letztendlich noch mit einem überraschenden dritten Platz geehrt. Das DCRT-Team konnte somit seine Erfolgsserie in diesem Jahr fortsetzen. *ft*

TISCHTENNIS

Walsdorf zu stark für die Forchheimer

Forchheim – Im vorletzten Saisonspiel empfingen die Forchheimer die junge und spielerisch sehr ausgeglichene Mannschaft aus Walsdorf, die sich nun noch aus eigener Kraft den Klassenerhalt sichern kann. Die Forchheimer mussten auf Stefan Dietrich verzichten, der durch Christian Schwarz vertreten wurde. In den Doppeln konnten bei den Hausherren lediglich Schürr/Weiss überzeugen, die dadurch ihre makellose Rückrundenbilanz auf 10:0 Siege ausweiteten. Die anderen beiden Eingangsdoppel gingen jeweils im Verlängerungssatz an die Gäste.

Im vorderen Paarkreuz konnten sich die Jahnler behaupten. Helmut Barth bezwang David Michler nach Abwehr eines Matchballs noch knapp mit 15:13 im Entscheidungssatz und sorgte für die einzige kurze Führung. Danach kamen die Walsdorfer besser ins Spiel und sorgten mit vier Siegen in Folge für einen 3:6-Zwischenstand nach dem ersten Einzeldurchgang.

In der zweiten Runde vollbrachte Mannschaftsführer Michael Schürr das Kunststück, einen 3:9-Rückstand im 5. Satz nach Abwehr von drei Matchbällen noch zu drehen, und hinterließ einen sichtlich frustrierten David Michler. In der Folge konnte sich lediglich Richard Bittan auf Gastgeberseite noch in die Siegerliste eintragen lassen, und die Walsdorfer verschafften sich mit einem verdienten 9:5-Sieg die beste Ausgangslage, um sich am letzten Spieltag den Klassenerhalt endgültig zu sichern. *ft*

Fit sein für die Sommer-Saison

Ebermannstadt – Zum 23. Mal fand das traditionelle Trainingslager der Leichtathleten des TSV Ebermannstadt in Riva am Gardasee statt. Zusammen mit der Läufergruppe der LG Röthenbach standen in erster Linie Ausdauereinheiten auf dem Programm. Nach sechs intensiven Trainingstagen können die Läuferinnen und Läufer voller Zuversicht in die anstehende Wettkampfsaison blicken. *privat*

Tischtennis

DAMEN-LANDESLIGA NW

TTC Rugendorf – TV Bürgstadt 8:5
SV Lengfurt – TV Konradsr. 8:4
ATS Kulmbach – TV Bürgstadt 8:4
SB Versbach II – TV Konradsr. 8:5
DJK TG Hausen – TTC Rugendorf 7:7

1. TTC Tiefenlauter	16	128:35	32:0
2. ATS Kulmbach	18	126:73	27:9
3. DJK TG Hausen	18	118:84	23:13
4. TTC Schimborn	17	104:89	22:12
5. TTC Rugendorf	18	103:106	20:16
6. SpVgg Hausen	18	108:106	18:18
7. SB Versbach II	17	88:112	13:21
8. SV Lengfurt	17	90:117	12:22
9. TV Konradsr.	16	61:122	5:27
10. TV Bürgstadt	17	54:136	0:34

DAMEN-OBERFRANKENLIGA

TTC Tiefenlauter II – SV Sparneck 6:8
FC Nordhalben – TSV Teuschnitz 8:1
TTC Wallenfels – SpVgg Hausen II 7:7
TTC Wohlb. – TTC Tiefenlauter II 8:5

1. TTC Wohlb.	17	135:56	33:1
2. TTC Tiefenlauter II	17	113:94	21:13
3. TTC Stammbach	17	115:104	21:13
4. TTC Wallenfels	17	114:101	20:14
5. TV Ebersdorf II	17	112:104	20:14
6. SV Sparneck	17	112:106	19:15
7. SpVgg Hausen II	17	105:102	17:17
8. TSV Unterlauter	17	85:113	11:23
9. TSV Teuschnitz	17	63:131	5:29
10. FC Nordhalben	17	85:128	3:31

Freitag, 12. April, 20.15 Uhr:
SpVgg Hausen II – TV Ebersdorf II

2. BEZIRKSLIGA WEST DAMEN

Coburg/Scheuerf. – Untersiemau 8:1
SpVgg Hausen III – TTC Thann 2:8

1. TSV Unterlauter II	16	121:84	27:5
2. TTC Thann	16	117:67	25:7
3. Coburg/Scheuerf.	16	109:78	23:9
4. Oberwallenst.	16	112:73	21:11
5. Tiefenlauter III	16	100:86	18:14
6. TTC Burgkunstadt	17	95:104	15:19
7. SpVgg Hausen III	17	95:114	12:22
8. TTC Mannsger.	18	88:130	11:25
9. TSV Unterlauter III	16	82:107	9:23
10. TSV Untersiemau	16	49:125	3:29

3. BEZIRKSLIGA DAMEN

Jahn Forchheim – SpVgg Hausen IV 8:6
TSV Buch – TSV Ebermannstadt 3:8
Schmeilsdorf – TV Hallstadt 8:0

1. Altenkunstadt	19	151:56	37:1
2. Jahn Forchheim	18	137:49	30:6
3. TV Schwürbitz	19	141:89	30:8
4. Schmeilsdorf	20	123:83	27:13
5. Ebermannstadt	19	123:97	22:16
6. SpVgg Hausen IV	18	99:103	18:18
7. TSV Buch	16	93:90	15:17
8. DJK Eggolsheim	18	87:119	10:26
9. TV Hallstadt	20	83:138	10:30
10. SV Dürrbr.-Unterl.	18	34:137	3:33
11. Weißenohe	19	40:150	2:36

Freitag, 12. April, 20 Uhr:
SV Dürrbr.-Unterl. – SpVgg Weißenohe
TV Schwürbitz – SpVgg Hausen IV
20.15 Uhr:
SV DJK Eggolsheim – TSV Buch am Forst
Samstag, 13. April, 13.15 Uhr:
Jahn Forchheim – TTV Altenkunstadt

KEGELN

TSV-Trio braucht Top-Leistung

Ebermannstadt – Am Wochenende finden auf den Bahnen der DJK/Viktoria Coburg die U18-Bezirksmeisterschaften im Sportkegeln statt. Hierbei sind auch drei Akteure des TSV Ebermannstadt vertreten. Bei den besten 28 Teilnehmern Oberfrankens der weiblichen Jugend starten gleich zwei TSV-Eigengewächse. Sabrina Straßberger möchte nach ihrem zweiten Platz bei den Kreismeisterschaften auch um die Medaillen an der überregionalen Meisterschaft kämpfen. Gleiches gilt für Magdalena Biemüller. Für den sonntäglichen Endlauf qualifizieren sich die besten zwölf Starter, wobei das Vorlaufergebnis mit übernommen wird. Leider gibt es für den Bezirk Oberfranken in diesem Jahr nur zwei Startplätze, die für eine Teilnahme an den Bayerischen Landesmeisterschaften in Passau am ersten Maiwochenende berechtigen. „Es sind also zwei Top-Tage notwendig, um das erhoffte Ziel zu erreichen“, so der TSV-Jugendtrainer Michael Parzefall.

Besser könnte es da für Robin Straßberger ausgehen, da sich bei der männlichen Jugend gleich fünf Starter für Passau qualifizieren können. Bei der starken Konkurrenz wird aber auch dies kein Selbstläufer. *mp*

BASKETBALL

Schaulaufen für Ebser Teams

Ebermannstadt – Für die 1. Basketball-Herrenmannschaft des TSV Ebermannstadt steht in der Basketball-Bezirksliga das letzte Saisonspiel auf dem Programm. Am Sonntag empfangen sie um 17 Uhr den Tabellensechsten, die BG Litzendorf II. Obwohl es für die Jungs von Otto Hauser um nichts mehr geht (der vorletzte Tabellenplatz steht fest) werden sie versuchen, die nicht gerade erfreuliche Saison mit einem Sieg zu beenden. Ob der TSV den Gang in die Bezirksklasse antreten muss, wird erst klar sein, wenn die oberen Ligen ihre Runde abgeschlossen haben und feststeht, wie viele Teams in die Bezirksliga rutschen.

U14: Weste soll weiß bleiben

Die einzig ungeschlagene Mannschaft des TSV, die U14, ist am Sonntag um 13 Uhr beim Tabellenzweiten der Bezirksklasse, dem SV Zapfendorf, zu Gast.

U12: Leichte Aufgabe steht an

Zweiter (TSV Ebermannstadt) gegen Vorletzter (TSV Burgwindheim) lautet die Paarung in der Bezirksliga der U12 am Samstag um 17.30 Uhr in der Stadthalle.

Nach dem 78:49 in Burgwindheim sollte auch in eigener Halle die U12 die Oberhand behalten können. *rg*